

Artikel der Waldecker Landeszeitung vom 11.07.2017

„Volkswirtschaft von morgen“

Die Kunststoff- und Kautschukindustrie begrüßt neue Industriemeister

VON LARA MENCKE
UND GINA KNIERIM

KORBACH. 15 Frauen und Männer haben ihren Abschluss als geprüfte Industriemeister in der Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk nach Regeln der Industrie- und Handelskammer abgelegt.

Nach rund zwei Jahren an den Beruflichen Schulen Korbach, die für alle Beteiligten mit sehr viel Stress und Mühe verbunden waren, halten sie ihr Abschlusszertifikat in den Händen: Mit diesem haben sie die Fachhochschulreife erreicht.

„Seien Sie erst einmal stolz auf sich“, sagt Dr. Wilhelm Hirschmann von der IHK Kassel-Marburg. Nach dieser sehr lern- und vor allem arbeitsintensiven Zeit haben die Absolventen in erster Linie Anerkennung verdient, da sie die zusätzliche Arbeit und Familie unter einen Hut gebracht haben. Nun heiße es sich freuen, stolz sein und das Leben genießen.

Erfolgreiche Weiterbildung

Der abgeschlossene Meisterkurs enthält bundesweit einheitliche Aufgaben, viele neue Regeln haben die Prüfer laut Ausschussleiter und Dozent Markus Hartmann he-



Endlich haben sie es geschafft: Stolz präsentieren die Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse.

Foto: Gina Knierim

rausgefordert. Die mit der Prüfung verbundene berufliche Weiterbildung fördere ihre weitere Berufslaufbahn. Für den Abschluss sei das Abitur oder ein Studienabschluss nicht unbedingt notwendig. Allerdings werde eine gewisse Berufspraxis vorausgesetzt sowie eine Abschlussprüfung in

einem anerkannten Ausbildungsberuf. Das Zertifikat qualifiziere die Absolventen zur Steuerung von Arbeitsprozessen in der Kunststoff- und Kautschukverarbeitung sowie zur Überwachung von Fertigungsabläufen. „Diese Menschen machen die Volkswirtschaft von morgen“, sagt Dr.

Wilhelm Hirschmann feierlich.

Mühe hat sich gelohnt

Das Privatleben der Absolventen sei trotz der harten Arbeit dennoch nicht auf der Strecke geblieben, so Markus Hartmann. Zur Feier des Tages wurde dann mit Sekt angestoßen. Die Freude unter den Absolventen war sehr groß: Die Mühe und Anstrengung hatte sich ausgezahlt. Vor allem die Unterstützung und Hilfe der Familie oder des Partners sei in der Zeit besonders wichtig für sie gewesen, sagten einige der Absolventen.

15 Absolventen machen Meister

Den zertifizierten Meisterabschluss legten folgende Absolventen ab:

Stefan Bernd Beisenherz, Ralf Berns, Tim Bertelmann, Julian Bock, Nikola Bursac,

Bettina Buttkus, Denis Dohnal, Osman Erdil, Juri Felski, Alexander Hein, Sebastian Klunker, Michael Petner, Robin Saure, Roman Schreider und Claudia Tschirch. (r)